Japan startet im April ein CBDC-Testprogramm: Bericht

Berichten zufolge wird die japanische Zentralbank im April dieses Jahres damit beginnen, den Einsatz eines digitalen Yen zu testen. Die Institution hat zuvor gesagt, dass sie Schweden als Modell für die Einführung eines CBDC nehmen könnte. Aufholen mit China Wie CNBC berichtet, umfasst die Testphase die Verarbeitung simulierter Transaktionen mit privaten Finanzunternehmen. Shinichi Uchida, Executive Director der Bank of Japan, sagte, Verbraucher und Einzelhändler würden von dem Experiment ausgeschlossen. ȣUnsere Hoffnung ist, dass das Pilotprogramm durch Diskussionen mit Privatunternehmen zu verbesserten Designs führen wirdȣ, erklärte er. Der Test zielt darauf ab, die japanische Zentralbank auf den Fall vorzubereiten, dass die …

Berichten zufolge wird die japanische Zentralbank im April dieses Jahres damit beginnen, den Einsatz eines digitalen Yen zu testen.

Die Institution hat zuvor gesagt, dass sie Schweden als Modell für die Einführung eines CBDC nehmen könnte.

Aufholen mit China

Wie CNBC berichtet, umfasst die Testphase die Verarbeitung simulierter Transaktionen mit privaten Finanzunternehmen. Shinichi Uchida, Executive Director der Bank of Japan, sagte, Verbraucher und Einzelhändler würden von dem Experiment ausgeschlossen.

ɜUnsere Hoffnung ist, dass das Pilotprogramm durch Diskussionen mit Privatunternehmen zu verbesserten Designs führen wirdɜ, erklärte er.

Der Test zielt darauf ab, die japanische Zentralbank auf den Fall vorzubereiten, dass die lokale Regierung eine digitale Version der Landeswährung herausgibt. Uchida ist der Meinung, dass ein solches Finanzprodukt dem privaten Sektor vorgestellt werden sollte, bevor es live geht:

ɜWenn in Zukunft ein CBDC ausgegeben werden sollte, sind die schrittweise Erforschung seines Rahmens und die hochtransparente Kommunikation mit dem Privatsektor notwendige Schritte, um in der Gesellschaft angenommen zu werden.ɜ

Shinichi Uchida, CNBC

Die Zentralbank versicherte vor einem Jahr, dass sie sich dem CBDC vorsichtig nähern und seine Kompatibilität mit dem heimischen monetären Ökosystem sicherstellen werde. Es gelobte auch, dem Beispiel Schwedens zu folgen und Chinas Schritte nicht zu kopieren.

Das skandinavische Land hat durchgeführt Experimente, um zu untersuchen, wie eine digitale Krone in ihr Finanznetzwerk passt und ob sie grenzüberschreitende Zahlungen nutzen kann.

China hingegen hat eine aggressive Kampagne zur Popularisierung seines e-CNY gestartet. Die örtlichen Behörden verteilt das Produkt im Wert von mehreren Millionen Dollar an die Einwohner mehrerer Städte, darunter die Hauptstadt Peking, Chengdu, Shenzhen und andere. Sie erlaubten auch den Einsatz von digitalem Yuan während der Olympischen Winterspiele, die letztes Jahr in Peking stattfanden.

Börsen fliehen aus Japan

Die japanische Regierung hat kürzlich einen Gesetzentwurf verabschiedet, nach dem Emittenten von Kryptowährungen nicht länger 30 % Körperschaftssteuer auf ihre Bestände zahlen müssen. Trotz der weniger strengen Regeln haben einige führende Handelsplätze wie z Krake und Coinbase sagte, dass sie das lokale Ökosystem verlassen werden.

Erstere nannte die ungünstigen Bedingungen auf dem japanischen Markt und den Niedergang der Kryptowährungsindustrie als Hauptgründe.

Münzbasis folgten kurz darauf unter Berufung auf ähnliche Faktoren. Lokale Benutzer hatten bis zum 16. Februar Zeit, ihr Geld von der Plattform abzuheben.

Binance, aber gesucht eine Erlaubnis im September letzten Jahres, das ȝLand der aufgehenden Sonneȝ wieder zu betreten. Es gestärkt seine Präsenz in der Region im November durch die Übernahme von Sakura Exchange BitCoin (SEBC).

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at